

Arbeitsplan

1 Eckdaten

Schule Staatliches Gymnasium Friedberg	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Rothenbergstr. 3	PLZ 86316	Ort Friedberg
Name(n) Projektleiter(in) M. Mauß	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 8-11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geographie	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Kurs des Begabungsstützpunktes Augsburg	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler sechs	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
UNESCO-Welterbe-Büro Augsburg (A. Hager) UBZ (Umweltbildungszentrum Augsburg) für das Thema Wasser und Nachhaltigkeit		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
/		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Deutsche UNESCO-Kommission		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Das Augsburger Wassersystem - UNESCO Weltkulturerbe
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Im Kurs für Schülerinnen und Schüler der Jgstf. 8-11 erhalten diese in einem theoretischen Teil zunächst allgemeine Informationen zum Themenfeld Denkmalschutz, zur UNESCO und zur internationalen Bedeutung und Funktion von Welterbestätten. Im Speziellen wird dann auf das Welterbe Augsburg eingegangen. Dabei soll sowohl die historische Wasserwirtschaft als auch die Bedeutung der Wasserwirtschaft für die Gegenwart und Zukunft (v.a. im Hinblick auf Nachhaltigkeit) genauer betrachtet werden.</p> <p>Im Anschluss an die theoretische Einheit werden Exkursionen zu ausgewählten Objekten stattfinden.</p> <p>Folgende Objekte sind nach nochmaliger Rücksprache in die engere Auswahl gerückt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochablass - Wasserwerk am Roten Tor - Unterer Brunnenturm <p>Denkbare Themen sind dabei: historische (Wasser-)Bautechnik, Heranführen an Befunduntersuchungen, Archivauswertungen, ...</p> <p>Die Auswahl wird im Laufe der ersten Sitzungen bis zu den Herbstferien (KW 44) zusammen mit den Schülern getroffen. Im Anschluss können gezielt Restauratoren und andere Experten angesprochen werden. Bei der Kontaktaufnahme kann das <i>Welterbe-Büro</i> behilflich sein.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Vorerfahrung Projektleitung:

Master in Denkmalpflege/Heritage Conservation der Universität Bamberg (Abschluss 2008) 2-jährige berufliche Tätigkeit in Werkstätten für Denkmalpflege Oberteisendorf (Lkrs. Berchtesgadener Land), Schwerpunkt: Kirchenmaler/Vergolder - Unterricht: W-Seminar Geographie (Klasse 11/12): Dorfstruktuuranalyse mit Aspekten des Denkmalschutzes

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Erkennen verschiedener Aspekte der Bedeutung von Trink- und Brauchwasser für die historische und gegenwärtige Stadtentwicklung Augsburgs (gegenwärtig z.B. Diskussion des Großprojekts „Licca liber“)
- Kennenlernen von historischen (Wasser-) Bautechniken (z.B. Prinzip der kommunizierenden Röhren im Wasserturm, Archimedische Schrauben/Entwicklung der Wasserhebetechnik)
- Einbeziehung von Aspekten der Nachhaltigkeit (=> UBZ)
- ...

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Geplant ist, nach dem theoretischen Teil, eine erste Exkursion im Welterbe mit einem Überblick über mehrere repräsentative Objekte zu erhalten.

Diese Exkursion wird von B. Perz (im Kollegium am Gymnasium Friedberg und Stadtführerin bei der Regio Augsburg) angeboten.

Ebenso wird es ein Treffen mit A. Hager (Vertreterin des *Welterbe-Büros*) geben.

Der Nachhaltigkeitsaspekt soll bei einem Besuch im *UBZ (Umweltbildungszentrum Augsburg)* eingebunden werden.

Eigene (mögliche) Tätigkeitsbereiche der TN sind dabei neben der Begehung der Welterbe Objekte:

- Messen
- Kartieren
- Archivarbeit
- Überlegungen zur Hinführung weiterer Schülerinnen und Schüler an das Welterbe („Welterbescouts“)

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Die Festlegung der Präsentationsform der Projektergebnisse ist noch offen, da die Schüler in den Entscheidungsprozess eingebunden werden (erstes Treffen: KW 39)
- Sicher ist, dass im Juni 2025 die Projektergebnisse bei einer Veranstaltung des Begabungsstützpunktes Augsburg präsentiert werden.
Hier stellen alle Kurse, die in diesem Rahmen tätig waren, ihre Ergebnisse vor.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)	
Datum Schuljahr 2024/25	Inhalte
Die. 17. September	Treffen der Kursleiter des Begabungsstützpunktes am Holbein-Gymnasium Augsburg
Fr./ Sa. 20./21. September	Treffen in Bamberg / Deutsche Stiftung Denkmalschutz („denkmal aktiv“)
KW 39	Kennenlernen der Kursteilnehmer/Organisatorisches und Erwartungen
KW 40	UNESCO / Denkmalschutz / „Was ist überhaupt ein Denkmal? und „Was habe ich damit zu tun?“
KW 41	Umwelteinflüsse auf Denkmale
KW 42	Denkmale und Nachhaltigkeit
KW 43	Welterbe Augsburg – Überblick (Exkursion Welterbe-Infozentrum/Stadtführung)
Herbstferien in Bayern	
KW 45- KW 51	Erstes Objekt: z.B. Hochablass/ Wasserwerk am Roten Tor/Unterer Brunnenturm
Weihnachtsferien	

Meine Überlegung ist, von Ferien zu Ferien je ein Objekt genauer zu betrachten.

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Zu bearbeitende Einzelthemen sind die (noch auszuwählenden) Objekte des Weltkulturerbes in Augsburg (Vorschläge s.o.)

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

Denkbar sind (je nach Auswahl der Objekte)

- Eigene Kartierungen
- Eigene Messungen
- Archivarbeit
- Expertengespräche

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- *Welterbe-Büro Augsburg*
- *UBZ Augsburg*

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<ul style="list-style-type: none"> - Oktober (Termin wird noch festgelegt) Stadtführung als Überblick mit der <i>Regio Augsburg</i> (Fr Perz) - Oktober (Termin wird noch festgelegt) Treffen mit Vertreterin des <i>Welterbe-Büros</i> (A. Hager)

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
<ul style="list-style-type: none"> - „denkmal aktiv“-Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Teilnahme an Stadtextkursionen + Fahrkosten - Kosten für die Aufbereitung und Dokumentation des Projekts (Präsentationsform wird noch in Zusammenarbeit mit den TN festgelegt)